

# SICHERHEITSDATENBLATT

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

#### Handelsname

Industrial oil 3002 LV - Natur

#### Produkt Nr.

-

#### REACH Registrierungsnummer

Nicht zutreffend

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Lack für Holzböden

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

-

Der vollständige Text der erwähnten und identifizierten Anwendungskategorien sind in Abschnitt 16 angegeben.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller / Lieferant

Holzplatten AG, Patrick Iten  
Weberrütistrasse 10  
8833 Samstagern  
Telefon 044 786 90 60  
Telefax 044 786 90 61  
iten@holzplatten.ch

#### Kontaktperson

Annette Søggaard

#### E-mail

mail@nowocoat.dk

#### Erstellungsdatum

2018-07-11

#### SDS Version

2.0

### 1.4. Notrufnummer

Tox Info Suisse: 145 (24h erreichbar)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Nicht eingestuft gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Gefahrenpiktogramme

Nicht zutreffend

#### Signalwort

-

#### Gefahrenhinweise

Nicht zutreffend-

#### Sicherheitshinweise

Allgemeines -  
Prävention -  
Reaktion -  
Lagerung -  
Entsorgung -

#### Enthält

Nicht zutreffend

### 2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält teratogene Stoffe, die beim Menschen zu dauerhaften Schäden des Nachwuchses führen können.

Das Produkt enthält Stoffe, die die Zeugungsfähigkeit schädigen können.

Das Produkt enthält organische Lösungsmittel. Wiederholte Exposition organischer Lösungsmittel kann zu Schädigungen des Nervensystem und der inneren Organe, beispielsweise Leber, Nieren führen.

#### ▼ Andere Kennzeichnungen

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. (EUH066)

Enthält Cobaltbis(2-ethylhexanoat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. (EUH208).

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. (EUH210)

#### Anderes

Asp. Tox. 1; H304 ist auf Grund der hohen Viskosität des Produkts nicht relevant.

#### VOC

VOC-MAX: 255 g/l, GRENZWERTE FÜR DEN VOC-HÖCHSTGEHALT (A/e (Lb)): 400 g/l.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### ▼ 3.1/3.2. Stoffe/Gemische

NAME: Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer (< 0,1% Benzen)  
KENNNUMMERN: CAS-nr: 64742-48-9 EWG-nr: 265-150-3 Index-nr: 649-327-00-6  
GEHALT: 25-40%  
CLP KLASSIFIZIERUNG: Asp. Tox. 1  
H304, EUH066  
NOTE: S

NAME: Alkane, C11-15-Iso-  
KENNNUMMERN: CAS-nr: 90622-58-5 EWG-nr: 292-460-6 REACH-nr: 01-2119456810-40  
GEHALT: 25-40%  
CLP KLASSIFIZIERUNG: Asp. Tox. 1  
H304, EUH066

NAME: Titandioxid  
KENNNUMMERN: CAS-nr: 13463-67-7 EWG-nr: 236-675-5  
GEHALT: 0 - <15%  
CLP KLASSIFIZIERUNG: NA

NAME: 2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz  
KENNNUMMERN: CAS-nr: 22464-99-9 EWG-nr: 245-018-1  
GEHALT: 0.25 - <1%  
CLP KLASSIFIZIERUNG: Repr. 2  
H361

NAME: Cobaltbis(2-ethylhexanoat)  
KENNNUMMERN: CAS-nr: 136-52-7 EWG-nr: 205-250-6  
GEHALT: 0.1 - <0.25%  
CLP KLASSIFIZIERUNG: Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Repr. 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 3  
H317, H319, H361, H400, H412

(\*) Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Kapitel 8 wiedergegeben.

S = organisches Lösungsmittel.

#### Weitere Angaben

ATEmix(inhale, vapour) > 20

ATEmix(dermal) > 2000

ATEmix(oral) > 2000

N acute (CAT 1) Sum =  $\sum(Ci/M(\text{acute}))^i * 25 = 0,0071712 - 0,0107568$

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - die Etikette oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

#### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.

#### ▼ **Nach Hautkontakt**

Verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. Es kann ein Hautreinigungsmittel verwendet werden. KEIN Lösungsmittel oder Verdünner verwenden.

#### **Nach Augenkontakt**

Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser (20-30°C) spülen. Arzt aufsuchen.

#### **Nach Verschlucken**

Betroffenem reichlich zu trinken geben und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen. Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft.

#### **Verbrennung**

Nicht zutreffend.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Neurotoxische Wirkungen: Das Produkt enthält Lösungsmittel, die das Nervensystem beeinträchtigen können. Wiederholte Lösungsmittlexposition kann zu einem Abbau der natürlichen Fettschicht der Haut führen. Danach nimmt die Haut Schadstoffe, beispielsweise Allergene leichter auf. Das Produkt enthält Stoffe, die bei bereits sensibilisierten Personen allergische Reaktionen auslösen können.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine besonderen.

#### **Hinweise für den Arzt**

Dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

Empfehlung: alkoholbeständiger Schaum, Kohlensäure, Pulver, Wasserdampf.  
Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Keine besonderen.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Keine besonderen Anforderungen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Keine besonderen Anforderungen.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Keine besonderen Anforderungen.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

S. auch Abschnitt 13 zum Umgang mit Abfällen. Für Schutzmaßnahmen s. Abschnitt 7 und 8.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

S. Abschnitt 8 zum Personenschutz.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Immer in Behältern aufbewahren, deren Material mit dem des Originalbehälters identisch ist.

#### **Lagertemperatur**

Es liegen keine Daten vor.

#### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### ▼ Grenzwerte

Titandioxid

MAK-Wert: 3 a mg/m<sup>3</sup>

Notationen: SSC

(SSC = Kategorie SSC Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.)

#### ▼ DNEL / PNEC

DNEL (Titandioxid): 10 mg/m<sup>3</sup>

Exposition: Inhalation

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter

DNEL (Titandioxid): 700 mg/kg bw/day

Exposition: Oral

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 32 mg/m<sup>3</sup>

Exposition: Inhalation

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter

DNEL (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 6.49 mg/kg bw/day

Exposition: Dermal

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter

DNEL (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 8 mg/m<sup>3</sup>

Exposition: Inhalation

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 3.25 mg/kg bw/day

Exposition: Dermal

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 2.5 mg/kg bw/day

Exposition: Oral

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL (Cobaltbis(2-ethylhexanoat)): 235.1 µg/m<sup>3</sup>

Exposition: Inhalation

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter

DNEL (Cobaltbis(2-ethylhexanoat)): 37 µg/m<sup>3</sup>

Exposition: Inhalation

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL (Cobaltbis(2-ethylhexanoat)): 55.8 µg/kg bw/day

Exposition: Oral

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

PNEC (Titandioxid): 184 µg/L

Exposition: Süßwasser

Dauer der Aussetzung: Einzeln

PNEC (Titandioxid): 18.4 µg/L

Exposition: Salzwasser

Dauer der Aussetzung: Einzeln

PNEC (Titandioxid): 193 µg/L

Exposition: Pulsierende Freisetzung

Dauer der Aussetzung: Kontinuierlich

PNEC (Titandioxid): 100 mg/kg soil dw

Exposition: Erde

Dauer der Aussetzung: Einzeln

PNEC (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 360 µg/L

Exposition: Süßwasser

Dauer der Aussetzung: Einzeln

PNEC (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 36 µg/L

Exposition: Salzwasser

Dauer der Aussetzung: Einzeln

PNEC (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 493 µg/L

Exposition: Pulsierende Freisetzung

Dauer der Aussetzung: Kontinuierlich

PNEC (2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz): 1.06 mg/kg soil dw

Exposition: Erde

Dauer der Aussetzung: Einzeln

PNEC (Cobaltbis(2-ethylhexanoat)): 600 ng/L

Exposition: Süßwasser

Dauer der Aussetzung: Einzeln

PNEC (Cobaltbis(2-ethylhexanoat)): 2.36 µg/L

Exposition: Salzwasser

Dauer der Aussetzung: Einzeln

PNEC (Cobaltbis(2-ethylhexanoat)): 10.9 mg/kg soil dw

Exposition: Erde

Dauer der Aussetzung: Einzeln

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- ▼ Es wird empfohlen Einhaltung die angegebenen Grenzwerte regelmäßig zu kontrollieren.

### Allgemeine Hinweise

Rauchen, Essen, Trinken und Aufbewahrung von Tabak, Essen und Getränken sind am Arbeitsort nicht gestattet.

### Expositionsszenarien

Sofern es zu diesem Sicherheitsdatenblatt eine Anlage gibt, sind die dort angegebenen Expositionsszenarien zu befolgen.

### ▼ Expositionsgrenzwerte

Für berufliche Benutzer gelten in Bezug auf die maximalen Expositionskonzentrationen die gesetzlichen Vorschriften zu Arbeitshygiene. S. nachstehende arbeitshygienische Grenzwerte.

### ▼ Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Lufttransportierte Gas- und Staubkonzentrationen sind so niedrig wie möglich und unter den geltenden Grenzwerten zu halten (s. u.). Ggf. punktuell absaugen, falls die allgemeine Luftdurchströmung durch das Arbeitslokal nicht ausreicht. Augenspüler und Notduschen sind gut sichtbar auszuschildern.

### Hygienemaßnahmen

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen.

### Begrenzung der Umweltexposition

Keine besonderen Anforderungen.

### Schutzmaßnahmen



### Allgemeine Schutzmaßnahmen

Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung des Arbeitsplatzes sind Halb- oder Ganzmaske mit geeignetem Filter oder Frischluft-Atemschutz zu tragen. Die Wahl ist von der konkreten Arbeitssituation und der Dauer der Arbeit mit dem Produkt abhängig (EN 14387).

### Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung tragen, die nach EN Typ 6 und Kategorie III genehmigt ist (EN 13034).

### Handschutz

Empfohlen: Polyvinylalkohol. Siehe die Anweisungen des Herstellers (EN 374).

### Augenschutz

Gesichtsschutz verwenden. Alternativ können Schutzbrillen mit Seitenschutz verwendet werden (EN 166).

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Flüssig
Farbe	Weitere Farben
Geruch	Es liegen keine Daten vor.
Geruchsschwelle (ppm)	Es liegen keine Daten vor.
pH	Es liegen keine Daten vor.
Viskosität (40°C)	>20,5 mm <sup>2</sup> /sek
Dichte (g/cm <sup>3</sup> )	0,8-0,9
<b>Zustandsänderungen</b>	
Schmelzpunkt (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Siedepunkt (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Dampfdruck	Es liegen keine Daten vor.
Zersetzungstemperatur (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Verdampfungsgeschwindigkeit (n-Butylacetat = 100)	Es liegen keine Daten vor.
<b>Explosions und Feuer Daten</b>	
Flammpunkt (°C)	>60
Entzündlichkeit (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Selbstentzündlichkeit (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Explosionsgrenzen (% v/v)	Es liegen keine Daten vor.
Explosive Eigenschaften	Es liegen keine Daten vor.

### Löslichkeit

Löslichkeit in Wasser  
n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient

Unlöslich  
Es liegen keine Daten vor.

### 9.2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in fett (g/L)

Es liegen keine Daten vor.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine besonderen.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung (z. B. Sonneneinwirkung) vermeiden, da Überdruck entstehen kann.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Substanzen: Cobaltbis(2-ethylhexanoat)  
Spezies: Ratte  
Test: LD50  
Expositionswegen: Oral  
Dosis: 3129 mg/kg bw

Substanzen: Cobaltbis(2-ethylhexanoat)  
Spezies: Ratte  
Test: LD50  
Expositionswegen: Dermal  
Dosis: 2000 mg/kg bw

Substanzen: 2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz  
Spezies: Ratte  
Test: LD50  
Expositionswegen: Inhalation  
Dosis: 2043 - 5000 mg/kg bw

Substanzen: 2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz  
Spezies: Ratte  
Test: LD50  
Expositionswegen: Dermal  
Dosis: 2000 mg/kg bw

Substanzen: Titandioxid  
Spezies: Ratte  
Test: LD50  
Expositionswegen: Oral  
Dosis: 5000 mg/kg bw

Substanzen: Titandioxid  
Spezies: Ratte  
Test: LC50  
Expositionswegen: Inhalation  
Dosis: 3.43 - 6.82 mg/L air (4 h)

Substanzen: Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer (< 0,1% Benzen)  
Spezies: Ratte  
Test: LD50  
Expositionswegen: Oral  
Dosis: 5000 mg/kg bw

Substanzen: Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer (< 0,1% Benzen)  
Spezies: Kaninchen  
Test: LD50  
Expositionswegen: Dermal  
Dosis: 2000 mg/kg bw

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Es liegen keine Daten vor.

#### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Es liegen keine Daten vor.

#### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Das Produkt enthält Stoffe, die bei bereits sensibilisierten Personen allergische Reaktionen auslösen können.

#### **Keimzell-Mutagenität**

Es liegen keine Daten vor.

#### **Karzinogenität**

Es liegen keine Daten vor.

#### **Reproduktionstoxizität**

Reproduktionstoxizität: Das Produkt enthält teratogene Stoffe, die beim Menschen zu dauerhaften Schäden des Nachwuchses führen können. Die Auswirkungen auf das Kind können sein: Tod, Missbildungen, verzögerte Entwicklung oder Funktionsstörungen.

Reproduktionstoxizität: Das Produkt enthält Stoffe, die die Zeugungsfähigkeit beeinträchtigen können, beispielsweise über Schädigungen der Geschlechtszellen oder der hormonellen Regulierung. Mögliche Auswirkungen: Sterilität, verminderte Fruchtbarkeit, Menstruationsstörungen, etc.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Es liegen keine Daten vor.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Es liegen keine Daten vor.

#### **Aspirationsgefahr**

Es liegen keine Daten vor.

#### **Zusätzliche toxikologische Hinweise**

Neurotoxische Wirkungen: Das Produkt enthält Lösungsmittel, die das Nervensystem beeinträchtigen können. Wiederholte Lösungsmittlexposition kann zu einem Abbau der natürlichen Fettschicht der Haut führen. Danach nimmt die Haut Schadstoffe, beispielsweise Allergene leichter auf.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **▼ 12.1. Toxizität**

Substanzen: Cobaltbis(2-ethylhexanoat)  
Spezies: Wasserflöhe  
Test: EC50  
Prüfdauer: 48 h  
Dosis: 2.618 - 5.89 mg/L

Substanzen: Cobaltbis(2-ethylhexanoat)  
Spezies: Fisch  
Test: LC50  
Prüfdauer: 96 h  
Dosis: 1.512 - 85.3 mg/L

Substanzen: Cobaltbis(2-ethylhexanoat)  
Spezies: Algen  
Test: EC50  
Prüfdauer: 72 h  
Dosis: 144 µg/L

Substanzen: 2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz  
Spezies: Wasserflöhe  
Test: EC50  
Prüfdauer: 48 h  
Dosis: 170 µg/L

Substanzen: 2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz  
Spezies: Fisch  
Test: LC50  
Prüfdauer: 96 h  
Dosis: 100 mg/L

Substanzen: 2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz  
Spezies: Algen  
Test: EC50  
Prüfdauer: 72 h  
Dosis: 42 µg/L

Substanzen: Titandioxid  
Spezies: Wasserflöhe  
Test: LC50  
Prüfdauer: 48 h  
Dosis: 500 mg/L

Substanzen: Titandioxid  
Spezies: Fisch  
Test: LC50  
Prüfdauer: 96 h  
Dosis: 155 - 294 mg/L

Substanzen: Titandioxid  
Spezies: Algen  
Test: EC50  
Prüfdauer: 72 h  
Dosis: 100 mg/L

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Resultat
Cobaltbis(2-ethylhexanoat)	Ja	CO2 Evolution Test	>60 %
2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsa...	Ja	CO2 Evolution Test	73,82 %
Naphtha (Erdöl), mit Wassersto...	Ja	Manometric Respirometry Test	77,05 %

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Substanzen	Bioakkumulations Potential	LogPow	BCF
Es liegen keine Daten vor.			

## 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt enthält ökotoxische Stoffe, die sich schädigend auf aquatische Lebewesen auswirken können.  
Das Produkt enthält Stoffe, die in der aquatischen Umwelt u. A. aufgrund ihrer geringen Abbaubarkeit zu unerwünschten Langzeitwirkungen führen können.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt fällt nicht unter die Regeln für gefährliche Abfälle.

#### Abfall

Abfallschlüsselnummer  
(EWC)

08 01 11

Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

#### Andere Kennzeichnungen

-

#### Ungereinigte Verpackungen

Keine besonderen Anforderungen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 – 14.4

Kein Gefahrgut nach ADR, IATA und IMDG.

#### ADR/RID

14.1. UN-Nummer	-
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-
14.3. Transportgefahrenklassen	-
14.4. Verpackungsgruppe	-
Zusätzliche Informationen	-
Tunnelbeschränkungscode	-



**IMDG**

UN-no.	-
Proper Shipping Name	-
Class	-
PG*	-
EmS	-
MP**	-
Hazardous constituent	-

**IATA/ICAO**

UN-no.	-
Proper Shipping Name	-
Class	-
PG*	-

**14.5. Umweltgefahren**

-

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

-

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Keine Daten.

(\*) Packing group

(\*\*) Marine pollutant

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nutzungsbeschränkungen**

Das Produkt darf erwerbsmäßig nicht von jungen Menschen unter 18 Jahren eingesetzt werden. Schwangere und Stillende dürfen nicht den Einwirkungen des Produktes ausgesetzt werden. Daher ist das Risiko und die Möglichkeit technischer Maßnahmen oder eine Einrichtung des Arbeitsplatzes zu erwägen, die derartigen Einwirkungen entgegenwirkt.

**Bedarf für spezielle Schulung**

-

**Anderes**

VOC(CH): 0% VOC

WGK: 3 (Anhang 4)

**Seveso**

-

**Verwendete Quellen**

822.115 Verordnung 5 zum Arbeitsgesetz (Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5) vom 28. September 2007 (Stand am 1. August 2014).

Grenzwerte am Arbeitsplatz 2016, SUVA, Ausgabe: Januar 2016.

SR 813.1 Bundesgesetz vom 15. Dezember 2000 über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen, (Chemikaliengesetz, ChemG) (Stand am 13. Juni 2006).

SR 813.11 Verordnung vom 5. Juni 2015 über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen, (Chemikalienverordnung, ChemV) (Stand am 1. Februar 2016).

814.018 Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV) vom 12. November 1997 (Stand am 1. März 2013).

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Nein.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### H-Sätze (Abschnitt 3)

- H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
- H361 - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
- H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### Identifizierten Verwendungen (Abschnitt 1)

-

### Andere Kennzeichnungselemente

Nicht zutreffend.

### Anderes

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem blauen Dreieck markiert.

### Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch

Annette

### Datum der letzten umfassenden Änderung (erste Ziffer in der SDS-Version)

11-07-2018

### Datum der letzten geringfügigeren Änderung (letzte Ziffer in der SDS-Version)

11-07-2018